

Coronakrise, öffentliche Finanzen und Klimaschutz

Die Situation der Kommunen

Tagung

„Klimapolitik und öffentliche Finanzen in Zeiten der Coronakrise“

Virtuelle Loccumer Finanztage Mai 2020

Loccum, 20. Mai 2020 14:00 Uhr
Deutsches Institut für Urbanistik

Dr. Henrik Scheller

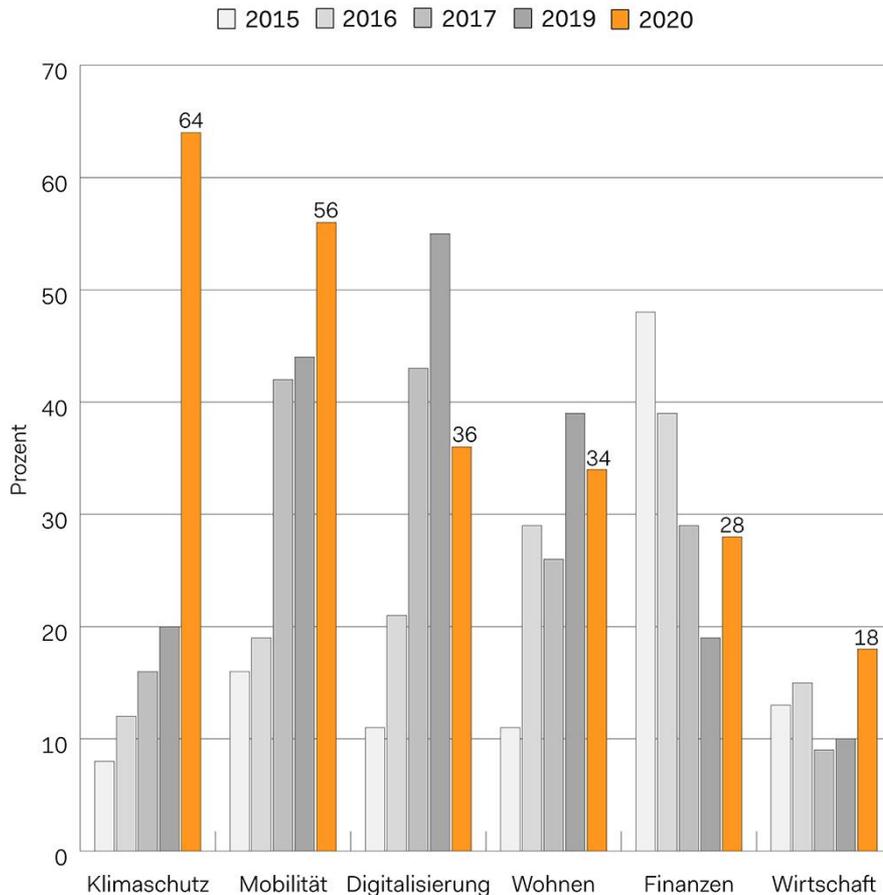
1. These

Die Stärkung des kommunalen Klimaschutzes
muss – jenseits Corona-bedingter
Sondereffekte – an verschiedenen Punkten
ansetzen und bedarf eines mehrgleisigen
Ansatzes.

2. These

Beim Thema kommunaler Klimaschutz
besteht zwischen politischer Wahrnehmung
und politischer Handlung
nach wie vor eine Diskrepanz.

Klimaschutz im Fokus der Stadtspitzen



Welche kommunalpolitischen Themen werden in den nächsten fünf Jahren an Bedeutung gewinnen (TOP 6)?

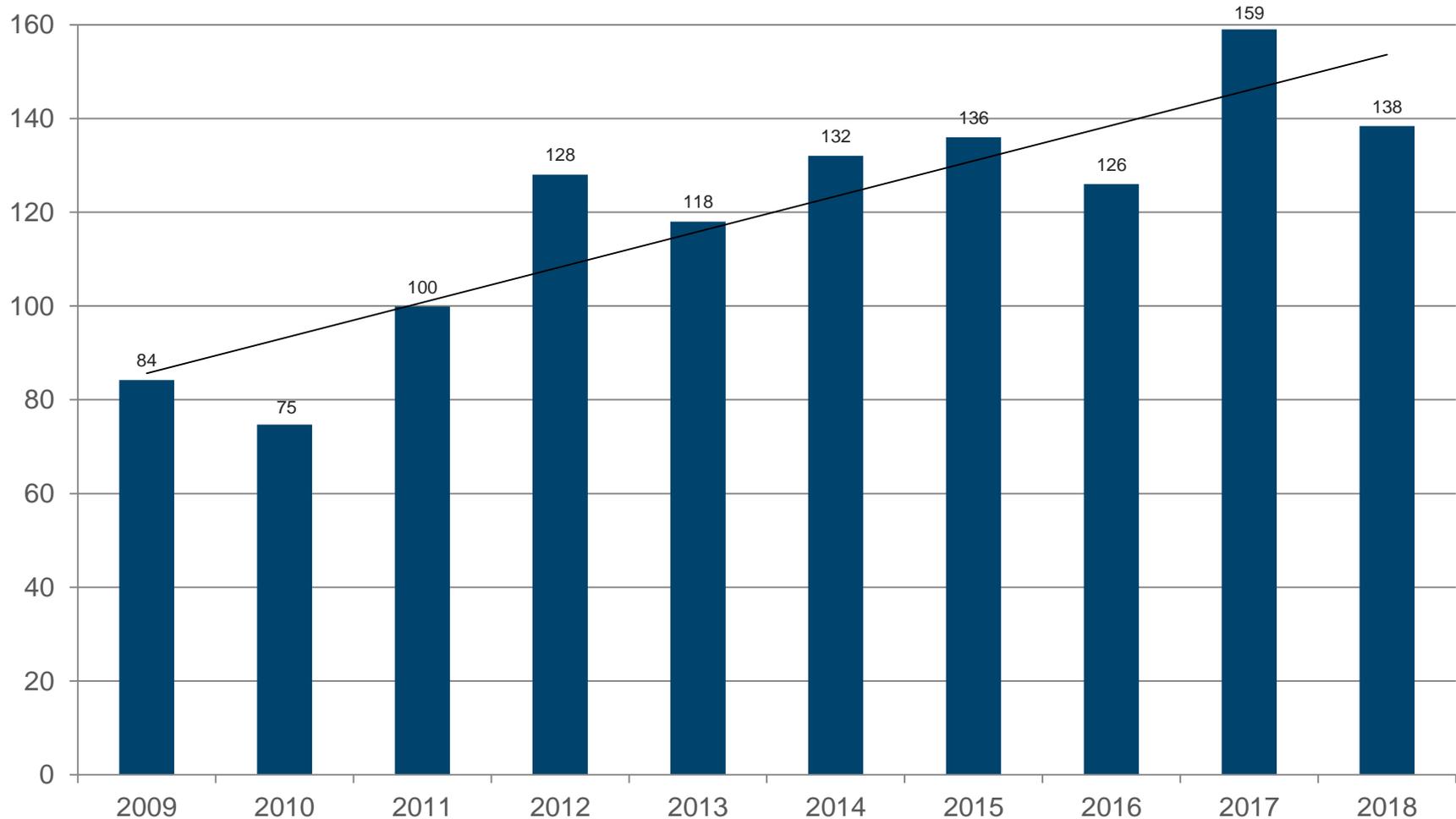
Klimaschutz und neue Mobilität sind, neben der Digitalisierung, die wichtigen Zukunftsthemen

Antworten der (Ober-)Bürgermeister/innen, Frage ohne Antwortvorgaben, Mehrfachnennungen möglich

(Befragung: Januar/Februar 2020)

Quelle: OB-Barometer 2020.

Wahrgenommener Investitionsrückstand der Kommunen, 2009-2018 in Mrd. EUR

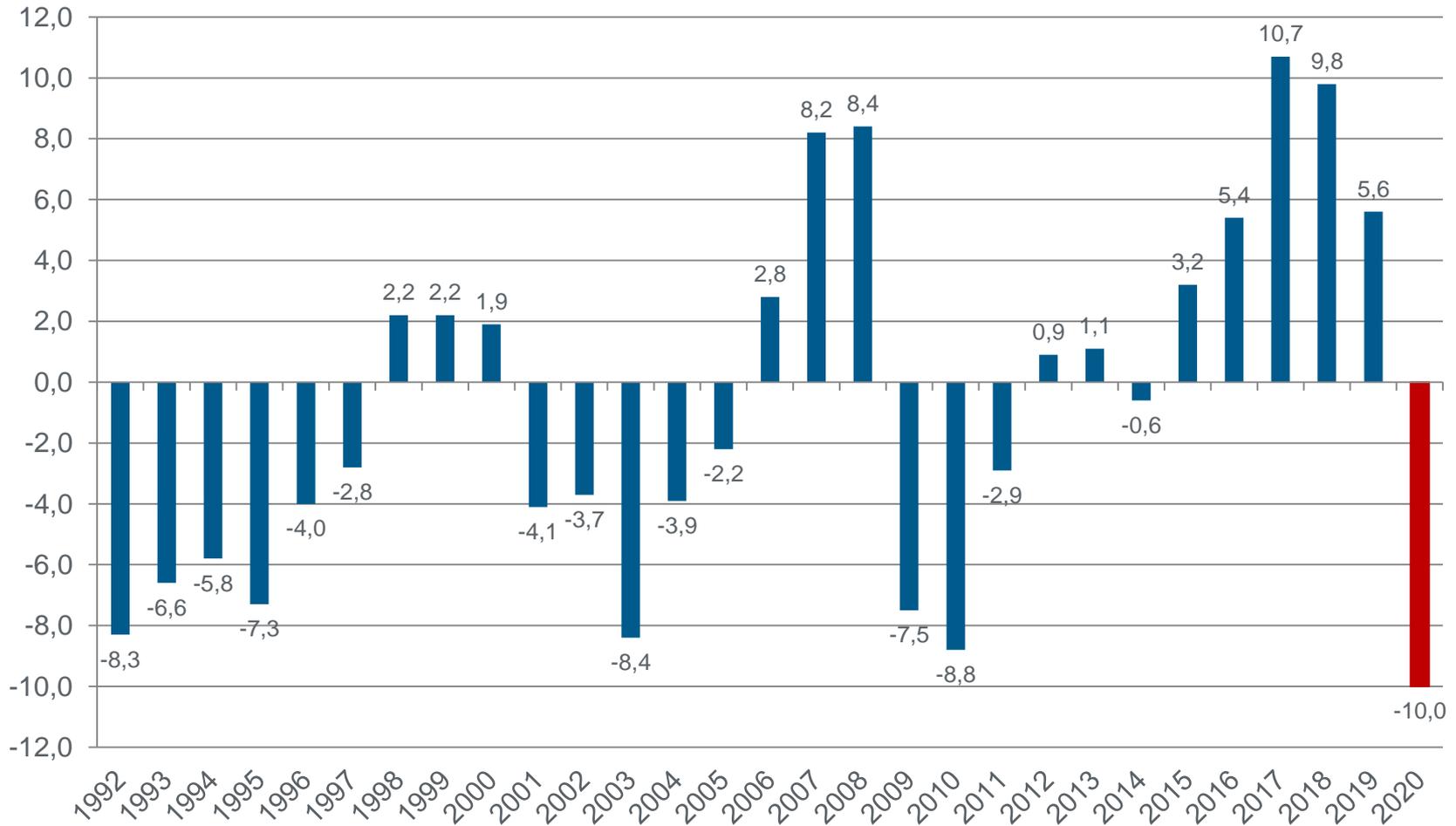


3. These

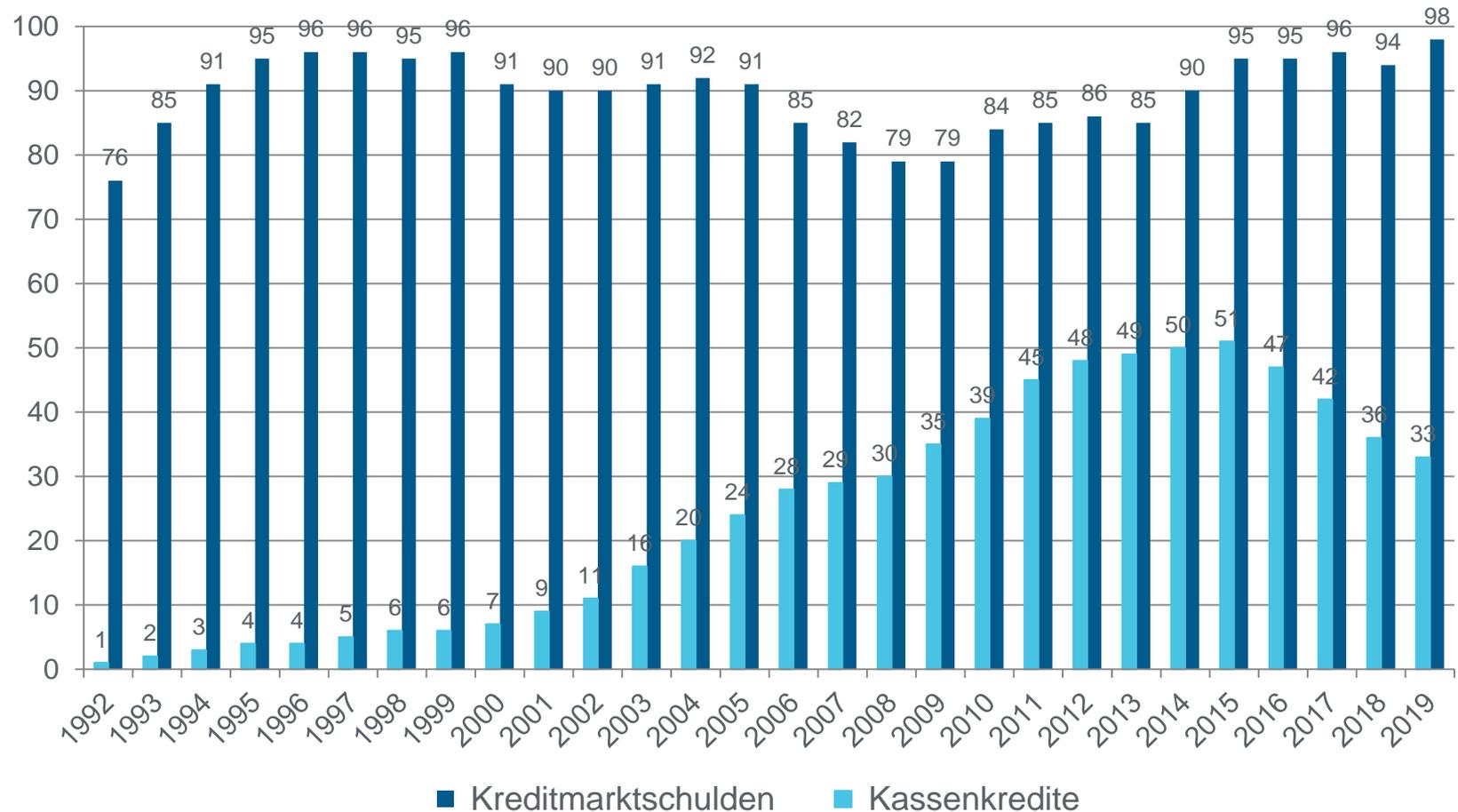
Kommunaler Klimaschutz darf nicht nur im Wege einer reinen Programmförderung finanziert werden.

Kommunaler Klimaschutz muss kommunale Pflichtaufgabe werden.

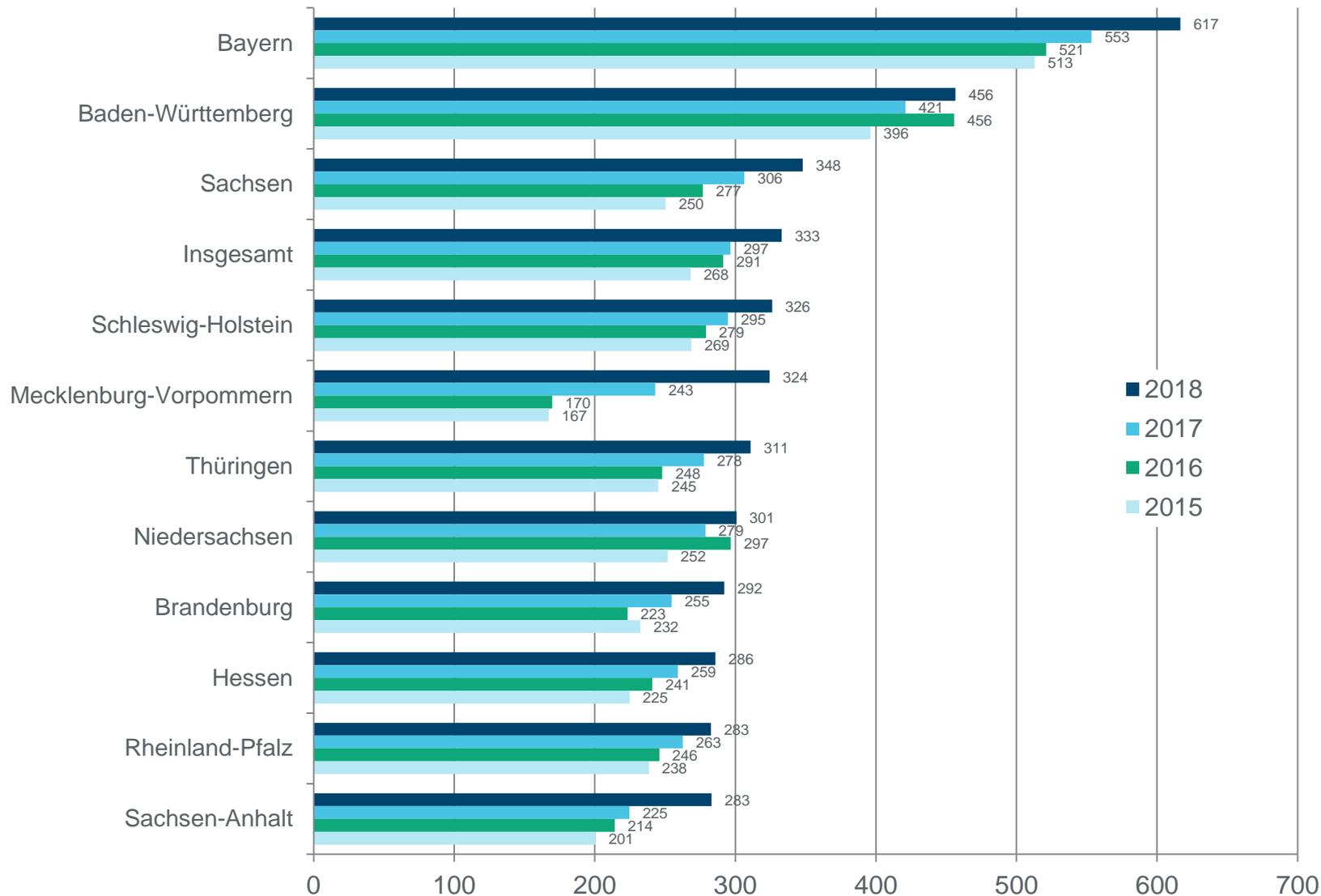
Kommunaler Finanzierungssaldo, 1992-2020 in Mrd. EUR



Kommunale Verschuldung, 1992-2019 in Mrd. EUR



Sachinvestitionen pro Kopf, 2015-2018 in EUR



4. These

Aufsichtsrechtlichen Bestimmungen der Länder müssen zugunsten des kommunalen Klimaschutzes gelockert werden.

Beratungsangebote für Kommunen zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für Klimaschutzmaßnahmen sollten deutlich ausgebaut werden.

5. These

Kommunen müssen Klimaschutz fach- und periodenübergreifend als Teil einer transformativen Stadtentwicklungsplanung planen und steuern.

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

Forschungsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen

Team Wirtschaft und Finanzen

Teamleiter Dr. Henrik Scheller

Zimmerstraße 13-15

10969 Berlin

Telefon: 030/39 001-295

Telefax: 030/39 001-100

E-Mail: scheller@difu.de